

■ Das Haus



Das Ruhrlandheim ist seit 1994 ein Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung. Es besticht durch seine schöne Lage oberhalb des Kemnader Stausees. Alle BewohnerInnen des Hauses haben Einzelzimmer. Die Zimmer sind wohnlich möbliert, eigene Möbel können mitgebracht werden. Die Räumlichkeiten sind großzügig geschnitten; dies setzt sich fort im schönen Außenbereich mit dem großen alten Obstgarten.

Um mobil sein zu können, verfügen wir über zwei Kleinbusse.

■ Die Aufnahme

Aufgenommen werden Menschen mit einer geistigen Behinderung. Der Besuch einer Werkstatt ist keine Aufnahmevoraussetzung. Ebensovienig stellen zusätzliche Behinderungen oder Verhaltensprobleme einen Ausschlussgrund dar.

Wir bemühen uns, unsere Angebote an die BewohnerInnen anzupassen, und nicht umgekehrt.



■ Die Anschrift

Ruhrlandheim
Blumenau 94
44801 Bochum

Telefon:

(02 34) 9 79 84-0 Zentrale
(02 34) 9 79 84-20 Herr Münstermann; Heimleiter
(02 34) 9 79 84-23 Herr Lettermann; stellv. Heimleiter

Fax: (02 34) 9 79 84-50

E-Mail: rlh@diakonie-ruhr.de



■ Die Anfahrt

Über die A 43 kommend:

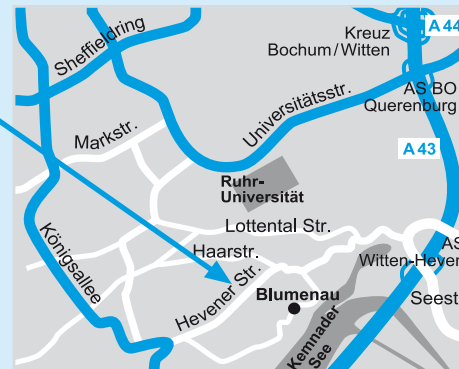
- Abfahrt »Witten-Heven«
- direkt nach der Ausfahrt Richtung »Kemnader See«
- die zweite Straße links in die »Querenburger Straße« (nochmal Richtung »Kemnader See«)
- auf der Straße bleiben, die zur »Hevener Straße« mit Kopfsteinpflaster wird
- in einer scharfen Rechtskurve links in asphaltierten Weg Richtung »Ruhrlandheim« (siehe Schild)

Von Bochum kommend:

- von Bochum-Stiepel kommend erreicht man das Ruhrlandheim über die »Hevener Straße«.
- hier auf das Schild »Ruhrlandheim« achten dort rechts abbiegen

Hier finden Sie uns

Ruhrlandheim
Blumenau 94
44801 Bochum



Das Ruhrlandheim

Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung

■ Das Konzept



Unser Ziel ist es, einen Ort zum Leben zu schaffen, in dem Menschen mit geistiger Behinderung ein Leben so selbstbestimmt wie möglich führen können. Dabei wollen wir die Hilfe bereitstellen, die jede Bewohnerin und jeder Bewohner aufgrund der individuellen Beeinträchtigungen benötigt.

Wir wollen begleiten, aber nicht bevormunden; wir wollen unterstützen, aber nicht gängeln.

■ Wohnen in kleinen Gruppen

Das Ruhrlandheim gliedert sich in sechs Wohngruppen, ein Appartement und zwei Außenwohngruppen. Die Wohnbereiche sind der zentrale Ort des Lebens im Ruhrlandheim. Hier wird zusammen gegessen und Freizeit gestaltet, gelacht oder auch gestritten. Es kann aber auch jede und jeder für sich sein, so wie sie oder er es will.



Die vorhandenen Einzelzimmer für alle BewohnerInnen machen dies möglich.



■ Die BewohnerInnen

Im Ruhrlandheim leben insgesamt 55 Menschen. Die Altersspanne der BewohnerInnen reicht von ca. 20 bis 60 Jahren. Dabei haben alle eine geistige Behinderung, zum Teil auch zusätzliche Behinderungen.

■ Die MitarbeiterInnen

Die MitarbeiterInnen des Hauses sind den einzelnen Wohngruppen fest zugeordnet. Jeweils ein Wohngruppen-Team ist für alle Aspekte der Arbeit mit den BewohnerInnen dieser Gruppe zuständig, sowohl für pädagogische, pflegerische als auch Verwaltungsarbeiten.

In unserem Hause arbeiten überwiegend MitarbeiterInnen mit pädagogischer oder pflegerischer Ausbildung. Fort- und Weiterbildung sind uns ein wichtiges Anliegen.

■ Die Tagesstruktur

Viele BewohnerInnen des Ruhrlandheims arbeiten in einer der Bochumer Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Wer keinen Platz in der WfbM hat (z.B. aufgrund der Art und Schwere der Behinderung), kann die Angebote unserer hausinternen Tagesstruktur wahrnehmen. In kleinen Gruppen wird dort z.B. gekocht, kreativ gearbeitet oder musiziert.

Das gemeinsame Tun strukturiert den Tag sinnvoll und fördert die persönliche Entwicklung.

Unser gut ausgestatteter Snoezel-Bereich dient der Entspannung und dem Wohlbefinden.

